

Pulsarlube PL8 (Bio Universalfett)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1) Produktname: Pulsarlube PL8 (Bio Universalfett)
- 2) Empfohlener Chemikalieneinsatz und Einsatzbeschränkungen
 - A. Produktbeschreibung: Automatisches elektrochemisches Einzelpunktschmiersystem
 - B. Einsatzbeschränkungen: Nicht verfügbar außer beabsichtigter Produkteinsatz
- 3) Kontaktdaten des Lieferanten

Pulsarlube GmbH
 Silostrasse 31b
 65929 Frankfurt am Main,
 Duitland
 Notrufnummer +49 69 8700766 - 61/ - 62 / - 63

Telefonnummer zur Information
 Tel.: ++49 69 8700766 - 61/ - 62 / - 63
 Fax : +49 69 8700766-69
info@pulsarlube.de

2. Mögliche Gefahren

1) Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung

Dieses Gemisch erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

2) Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gefahrenpiktogramme : Keine.
Signalwort : Keine.
Gefahrenhinweise : Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Sicherheitshinweise

Prävention : Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.
Reaktion : Nach der Handhabung die Hände waschen..
Lagerung : Nicht in der Nähe von inkompatiblen Materialien lagern.
Entsorgung : Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett : EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

3) Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden. Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2) Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr	Hinweise
Anilin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte - mit 2,4,4-Trimethylpenten	< 0,3	68411-46-1 270-128-1			
Einstufung: Repr. 2;H361f					

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008. "-" = Nicht verfügbar oder diese Substanz erfüllt nicht die Einstufungskriterien gemäß der

Richtlinie (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Geschätzte akute Toxizität: Schätzung der akuten Toxizität.

M: M-Faktor

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben. #: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw.

Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.

Weitere Kommentare

: Die Arbeitsplatzgrenzwerte für Bestandteile sind in Abschnitt 8 aufgeführt. Der volle Wortlaut für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

: Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft

1) Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

: Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen.

Hautkontakt

: Mit Wasser und Seife abwaschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.

Augenkontakt

: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält..

Verschlucken

: Mund ausspülen. Nach Verschlucken KEIN Erbrechen einleiten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten

2) Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Exposition kann kurzfristige Reizung, Rötung oder Unwohlsein verursachen.

3) Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gemäß Symptomen behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

: Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.

1) Löschmittel

Geeignete Löschmittel

: Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

: Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

2) Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Siehe ebenfalls Abschnitt 10.

3) Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
- Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung** : Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist.
- Besondere Löschhinweise** : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1) Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal Einsatzkräfte** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen
- : Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

2) Umweltschutzmaßnahmen

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

3) Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus. Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Reinigen Sie den Bereich mit Reinigungsmittel und Wasser. Bei Austritt kleiner Mengen trockenen Materials: Das Material mit einer sauberen Schaufel in einen sauberen trockenen Behälter füllen und lose abdecken. Den Behälter aus dem kontaminierten Bereich entfernen.

4) Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB

7. Handhabung und Lagerung

1) Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nicht überhitzen, um eine thermische Zersetzung zu vermeiden. Länger anhaltenden oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach der Handhabung die Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Um ein Überschreiten der Expositionsgrenzwerte zu vermeiden, ist für hinreichende Lüftung zu sorgen.

2) Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Das Produkt im geschlossenen Originalbehälter an einem trockenen Ort lagern. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

3) Spezifische Endanwendungen

Steht nicht zur Verfügung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1) Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Calciumcarbonat (CAS 471-34-1)	AGW	10 mg/m ³ 1,25 mg/m ³	Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben

Empfohlene Überwachungsverfahren

Zusätzliche Expositionsdaten Berufsbedingte Expositionsgrenzen sind für die aktuelle physikalische Form des Produktes nicht relevant.
Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL) Steht nicht zur Verfügung.
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs) Steht nicht zur Verfügung
Expositionsrichtlinien Berufsbedingte Expositionsgrenzen sind für die aktuelle physikalische Form des Produktes nicht relevant.

2) Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben : Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
Augen- / Gesichtsschutz : Steht nicht zur Verfügung.
Hautschutz
 - **Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen.
 - **Sonstige** : Normale Arbeitskleidung (Hemd mit langen Ärmeln und lange Hose) wird empfohlen.
Schutzmaßnahmen
Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Thermische Gefahren : Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig

Hygienemaßnahmen

Nach der Handhabung die Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Die Emissionen von der Lüftung oder der Prozessausrüstung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie die Umweltschutzbestimmungen einhalten. Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an der Prozessausrüstung sind unter Umständen erforderlich, um die Emissionen auf ein zulässiges Maß abzusenken

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Komponenten	Typ	Wert	Form
Calciumcarbonat (CAS 471-34-1)	TWA	4 mg/m ³	Inhalierbarer Staub.

Sshweiz. SUVA Grenzwerte am Arbeitsplatz

Komponenten	Typ	Wert	Form
Calciumcarbonat (CAS 471-34-1)	TWA	3 mg/m ³	Lungengängiger Staub.

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

1) Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff.
Form	: Fest. Paste
Farbe	: Beige bis Dunkelblond.
Geruch	: Charakteristisch.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Steht nicht zur Verfügung
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	: Steht nicht zur Verfügung.
Entzündbarkeit (fest, Steht nicht zur Verfügung. gasförmig)	: Steht nicht zur Verfügung.
Flammpunkt	: > 250,0 °C (> 482,0 °F) Offener Tiegel
Selbstentzündungstemperatur	: Steht nicht zur Verfügung
Zersetzungstemperatur	: Steht nicht zur Verfügung.
pH-Wert	: Nicht anwendbar.
Kinematische Viskosität	: Nicht anwendbar
Kinematische Viskosität Temperatur	: 40 °C (104 °F)
Löslichkeit(en)	
Löslichkeit (in Wasser)	: Unlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	: Steht nicht zur Verfügung.
Dampfdruck	: Steht nicht zur Verfügung
Dampfdichte	: Steht nicht zur Verfügung
Relative Dichte	: 0,96
Relative Dichte (Temperatur)	: 20 °C (68 °F)
Partikeleigenschaften	: Steht nicht zur Verfügung

2) Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar
--	---

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Tropfpunkt	> 165 °C (> 329 °F)
Oxidierende	Nicht oxidierend.
pH in wässriger Lösung	Nicht anwendbar
Viskosität	Nicht anwendbar.
Viskosität Temperatur	40 °C (104 °F)

10. Stabilität und Reaktivität

1) Reaktivität

Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv..

2) Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

3) Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

4) Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen oberhalb der Zersetzungstemperatur sind zu vermeiden. Kontakt mit unverträglichen Materialien. Alle Zündquellen beseitigen.

5) Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

6) Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei für thermische Zersetzung ausreichenden Temperaturen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Bei Zersetzung dieses Produktes können reizauslösende und/oder toxische Gase und Rauchgase freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

1) Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	: Bei normalem bestimmungsgemäßem Gebrauch ist dieses Material voraussichtlich nicht schädlich beim Einatmen. Ingestion größerer Mengen kann Störungen im Magen-Darm-Trakt hervorrufen, wie Reizung, Übelkeit und Durchfall.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Länger anhaltender Hautkontakt kann vorübergehende Reizung verursachen.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	: Bei direkter Berührung mit den Augen kann das Produkt vorübergehende Reizung verursachen
Sensibilisierung der Atemwege	: Nicht sensibilisierend für die Atemwege
Sensibilisierung der Haut	: Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt eine Hautsensibilisierung verursacht.
Keimzell-Mutagenität	: Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder darin vorhandene Verbindungen in Anteilen von mehr als 0,1 % mutagene oder geschädigende Wirkungen haben.
Karzinogenität	: Steht nicht zur Verfügung.
Reproduktionstoxizität	: Es wird nicht angenommen, dass dieses Produkt Auswirkungen auf die Fortpflanzung oder Entwicklung verursacht..
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht kennzeichnungspflichtig.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht kennzeichnungspflichtig
Aspirationsgefahr	: Keine Aspirationsgefahr.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	: Keine Information verfügbar
Angaben über sonstige Gefahren	
Endokrinschädliche Eigenschaften	: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr
Sonstige Angaben	Steht nicht zur Verfügung

12. Umweltbezogene Angaben

1) Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend" nicht erfüllt

2) Persistenz und Abbaubarkeit

> 80% der Mischung besteht aus Inhaltsstoffen : leicht biologisch abbaubar (OECD 301 B)

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1. (berechnet)

3) Bioaccumulative potential

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Steht nicht zur Verfügung.

4) Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Allgemeinen

Das Produkt ist mit Wasser nicht mischbar und breitet sich auf der Wasseroberfläche aus.

5) Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als vPvB / PBT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, beurteilt wurden.

6) Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Bestandteile mit endokrinschädigenden Eigenschaften betrachtet werden, in Mengen von 0,1% oder mehr.

7) Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

13. Hinweise zur Entsorgung
1) Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall	: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	: Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
EU Abfallcode	: Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Nicht verwendetes Produkt : 16 03 06
Entsorgungsmethoden / Informationen	: Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	: Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

14. Angaben zum Transport
ADR

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IATA

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

IMDG

14.1 - 14.6.: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

7) Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

15. Rechtsvorschriften
1) Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe), in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen

PSDB (Produktsicherheitsdatenblatt)

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen..

Andere Verordnungen

: Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in der geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr.

1907/2006, in der geänderten Fassung

Nationale Vorschriften

Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK1

Stoffsicherheitsbeurteilung

16. Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	
ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways.
ADR	Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service.
CEN	Europäisches Komitee für Normung.
IATA	Internationaler Luftverkehrsverband.

IBC	Großpackmittel.
IMDG	Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe .
PBT	Persistent, bioakkumulativ und toxisch.
RID	Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Referenzen : Steht nicht zur Verfügung.
Informationen über : Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet
Evaluierungsmethode für die aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar,
Einstufung eines Gemischs Testdaten.
Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 : H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
nicht vollständig ausgeschriebene
Gefahrenhinweis ist hier in vollem
Wortlaut wiederzugeben
Angaben zur Revision : Keine.
Schulungsinformationen : Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen
zu befolgen.

2) Ersterstellung: 14.5.2020

 3) Anzahl Revisionen und letztes Revisionsdatum: Anzahl Revisionen 02
 Letztes Revisionsdatum: 28.07.2023

Weitere Informationen

Pulsarlube hat durch Urheberrecht geschützte Produktdatenblätter angelegt, um Informationen über die unterschiedlichen Automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube bereitzustellen. Wie aus dem vorstehenden Text hervorgeht, sind die automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube Artikel, die bei normaler Nutzung nicht zu einer Exposition gefährlicher Chemikalien führen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben nur zur Information gegeben und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Zusammenstellung korrekt sind. Jedoch GEWÄHRLEISTET die Pulsarlube , Inc. DIESE INFORMATIONEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT UND LEHNT JEDE HAFTUNG AUFGRUND EINER BEZUGNAHME AB.